

Wir zeigen unsere
Referenzen:
MS Diamant, Luzern



Foto: Christian Perret, SGV



Zahlen & Fakten:

Objekt: MS Diamant, Luzern

Auftrag: Planung, Herstellung und Montage der Gastronomie-Einrichtungen (Produktionsküche, 2 Buffets, 2 Offices, Bar) als Gesamtleisterin

Kunde: Shiptec AG, Luzern

Web: www.shiptec.ch

Ausführung: Planung ab 2013, Produktion 2016, Lieferung und Montage 2017

Investitionsvolumen: 850 000 Franken, Baukosten total 15,5 Mio. Franken

Personenkapazität: 1 100 Passagiere, 400 Bankettgäste

Schiffsgewicht: 398,9 t

Geschwindigkeit: 30,5 km/h

Länge über alles: 63,5 m

Fläche: 1 400 Quadratmeter

Styling: judel / vrolijk & co, Bremerhaven DE (www.judel-vrolijk.com)

Kunde:

Die Shiptec AG ist die Werft und eine Tochtergesellschaft der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV). Die SGV befördert rund 2,5 Mio. Passagiere pro Jahr und beschäftigt 432 Vollzeit-Mitarbeitende. 2016 erzielte die SGV-Gruppe 1,8 Mio. Franken Gewinn.

Ausgangslage:

2012 wurde mit der Planung der MS Diamant begonnen. Die Shiptec AG war verantwortlich für die Entwicklung und Ausführung, die Tavolago AG, eine weitere Tochter der SGV, für das Gastronomiekonzept und die Simeta AG für dessen Umsetzung.

Herausforderung:

Die engen Platzverhältnisse für die Gastronomie-Einrichtungen erforderten eine sehr saubere Planung. Der Transport der Kücheneinrichtungen für die Küche im Schiffsrumpf musste durch eine kleine Luke erfolgen.

Hochkarätig

«Besonders geschätzt habe ich die konstruktive und positive Art der Simeta AG, Probleme und Unstimmigkeiten anzugehen und Lösungen zu suchen.»

David Müller, Projektleiter Shiptec AG in Luzern

MS Diamant heisst das neue Juwel der Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV). 15,5 Millionen Franken hat das strahlende Schmuckstück gekostet. Die hochkarätige Eigenentwicklung der Luzerner Schiffswerft Shiptec AG brilliert mit Design, Innovationen und Attraktionen und sorgt für Kreuzfahrtfeeling in der Schweiz.

Die MS Diamant setzt viele Glanzpunkte: Trotz 63,5 Metern Länge wiegt sie nur 398,9 Tonnen und kann dank der optimierten Rumpfform und eines Hybridantriebs rund 20 Prozent Energie gegenüber einem konventionellen Schiff einsparen. Im Nautilus-Raum im Rumpf gibt es Unterwassersicht, im Heck ein Seewasser-Fussbad. Die Kompass-Lounge auf dem Sonnendeck richtet sich stets nach Norden aus, ganz oben auf dem Panoramadeck scheint die Freiheit grenzenlos zu sein.

Elegante Linien, Glas, Holz, kombiniert mit Licht und Raum – alles edel, wertig und wie auf einer Luxusyacht durchgestylt. Und doch ist die MS Diamant nicht nur ein Event-, sondern auch ein Kursschiff. Die verschiedenen Rollen erfordern maximale Flexibilität und Funktionalität. So kann die Innengalerie zwischen den von einer Glaskuppel überdachten Salons je nach Bedürfnis hoch- und runtergefahren werden. Jeder der beiden Salons ist mit einem Hightech-Selbstbedienungsbüffet und einem Küchenoffice der Simeta AG ausgestattet. Das bietet der Tavolago AG, der Betreiberin der Gastronomie und ebenfalls eine Tochtergesellschaft der SGV, fast unendlich viele Optionen.

Die Hightech-Büffets und die Küchenoffices sind multifunktional und stecken voller Innovationen. Jede der vier Wannen in den beiden vor Ort aus Mineralwerkstoff verschliffenen Büffets kann gekühlt oder gewärmt werden. Jede Wanne hat einen eigenen Spuckschutz, der elektrisch hoch- oder herunterfahrbar ist. Deshalb kann das Büffet auch als Anrichte verwendet werden. Die Trennwände der Küchenoffices können leicht entfernt werden und es hat auf Arbeitshöhe hochklappbare Platten. So entsteht auch in den Offices eine grosse Fläche zum Anrichten, teilweise sogar unter Wärmestrahlern. ▶

simeta

Ein Bild wie gemalt: Die beiden Salons auf der MS Diamant sind von einer Glaskuppel überdacht.

Der Innenboden kann zwischen den beiden Salons herauf- und heruntergefahren werden. Hinten in der Mitte der beiden Salons stehen die vor Ort verschliffenen Büffets der Simeta AG mit vielen technischen Highlights. Dahinter sind auch die beiden Küchen-Offices zu sehen.



► Beschriftet werden die Offices und Büffets von der Produktionsküche der Simeta AG, die auf die Rumpfform der MS Diamant ausgelegt worden ist. Das Einführen der Teile durch eine kleine Bodenluke in den Rumpf war nicht ganz einfach. Doch nun erfüllt die Küche alle Anforderungen. Und die waren hoch. Denn auf der für



David Müller, Projektleiter der Shiptec AG für den Bau der MS Diamant.

1 100 Passagiere zugelassenen MS Diamant werden Tagesmenüs und À-la-carte-Gerichte angeboten. Bei Privatfahrten müssen bis zu 400 Bankettgäste innerhalb von kürzester Zeit verwöhnt werden können.

David Müller war beim Bau der MS Diamant der Projektleiter der Shiptec AG. Die Simeta AG hat für die Shiptec AG schon mehrere Projekte umgesetzt. Diese Erfahrung und dieses Wissen waren wichtig für Müller: «Man kennt sich. Das ist der Vorteil einer langjährigen Partnerschaft. Die Simeta AG weiss, was auf einem Schiff gefordert wird, und setzt das als Gesamtleisterin bis in Detail um.»

Dazu braucht es Flexibilität und Leistungsbereitschaft. Beide Kompetenzen hat die Simeta AG bewiesen. Müller: «Besonders geschätzt habe ich die konstruktive und positive Art der Simeta AG, Probleme und Unstimmigkeiten anzugehen und Lösungen zu suchen. Das Projekt war für alle nicht einfach. Während der Montage arbeiteten teilweise 35 Leute auf dem Schiff. Da hat es nicht viel Platz und es braucht die Bereitschaft, miteinander ans Ziel kommen zu wollen. Diese hat die Simeta AG zu 100 Prozent gezeigt.»

Das Resultat ist edel, funktionell und überzeugt. Bereits vor der ersten Kursfahrt am 25. Mai war die MS Diamant für über 50 Privatfahrten

gebucht worden. Gerade in der Zentralschweiz buhlen immer mehr Anbieter um die gleichen Gäste. Mit einer Innovation wie der MS Diamant besteht die Chance auf eine Vergrösserung der Zielgruppe (z.B.

«Es braucht die Bereitschaft, miteinander ans Ziel kommen zu wollen. Diese hat die Simeta AG zu 100 Prozent gezeigt.»

David Müller

Geschäftsleute, Lounger). Deshalb ist die Qualität der Gastronomie und der Betreiberin Tavolago AG sehr wichtig. Denn die MS Diamant soll nicht mehr nur als Transportmittel, sondern vor allem der Freizeit und Erholung dienen.

Der Start ist geglückt. Und Schiffbauingenieur Müller ist begeistert von der Zusammenarbeit mit der Simeta AG. Müller: «Wir haben beim Bau der MS Diamant zusammen mit der Simeta AG etwas kreiert, das lange Bestand haben und vielen Menschen Freude machen wird. Gemeinsam haben wir ein Stück Geschichte geschrieben.»

simeta
GASTRONOMIEEINRICHTUNGEN

Simeta AG 5524 Niederwil
Tel. 056/618 33 33 Fax 056/618 33 34
mail@simeta.ch www.simeta.ch